Z.N. 93251

Wien ist und will wenigstens in der Zeit vom 15. Aug. bis 15. September Ruhe haben, nachdem ich nicht die Absicht habe, wegen Müller mein Nervensystem vollends zu zerrütten, damit er um 1 Monat früher heraus kommt. Den Schluß der Anmerkungen (Bd. IV) kann ich überhaupt erst im September (Ende) erledigen, da unsere Bibliotheken am 15. Aug. schließen und man ohne Bücher auch wenn es Verleger wünschen, keine Anmerkungen erledigen kann.

Ihr ergebenster

F C K Schimmel

Herrn

Gustav Gugitz.

Aspang

Nö.

Wien 18/1 Währingerstraße 200, den 28. Juli 912.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Sehr geehrter Herr!

Heute, den einzigen Tag in der Woche, wo ich im Büro Luft habe, komme ich erst dazu, Ihnen auf Ihre Karten zu antworten. Das Verzeichnis der Personen und Vorgänge liegt auf meinem Schreibtisch; ich habe es Ihnen bisher nicht übermittelt, weil ich persönlich mit Ihnen darüber sprechen möchte. Es sind zu viele wichtige Personen, sodaß eine strenge Auswahl aus der Liste getroffen werden muß, die ich mit Ihnen vornehmen möchte. Ich arbeite jeden Tag, trotzdem sie bereits geschlossen ist in der Stadtbibliothek ~~Dienstag~~ 1/2 12h – 2h nachm. Dort können sie mich ja aufsuchen; ich nehme auf jeden Fall das Verzeichnis ab morgen mit. – Müller habe ich geschrieben, daß ich anfangs August Band 1 und 2 samt Anmerkungen an ihn abgehen lasse; doch bildet es sich justament ein, bis 1. September alles ausgearbeitet zu sehen, während ich ihm als Termin, Ihrer Karte folgend, 15. Nov. angab. Ich muß dieser Arbeit wegen bauer bis 15. August in Wien bleiben, etwas was ich noch nie hatte, habe meinen ganzen Landaufenthalt verpfuscht, da meine Frau bereits seit 3 Wochen allein dau-